

F Heinrich Kitzler  
z.z. Berlin.

z.Zt. Pension von Thendel-Winnie, Landshuterstr.

Fr. 27

Lebenslauf.

Ich bin am 18. II. 1923 als Sohn des Oberinspektors Ernst Kitzler und seiner Gattin Marie geb. Hermansky in Rossitz Kr. Pardubitz / ČSR geboren.

Meinen Schulbesuch begann ich im Reichenburg, wo ich die 5 klassige Volksschule besuchte. Danach ging ich 5 Jahre zur Mittelschule, welche ich im Igau beendete im Jahre 1939. Bis 1941 machte ich die zweijährige Forstlehre im Forstamt Ying-Tschitz und Horawitz und absolvierte ausschliesslich zwei Jahre der höheren Forstschule im Mähr. Weißkirchen. Nach bestandener Hilfsförsterprüfung 1943, war ich bis 1944 bei der Naderny'schen Forstaktion als Försterwärter angestellt in Horawitz Kr. Neustadt/Schlesien.

Am 28. April 44 wurde ich entlassen und habe bis Kriegsende beim „Bataillon 502 später Jagdverband Mitte“ gedient.

Am 1. Juli 1945 fand ich bei der Rittergutsverwaltung Trauenhain Kr. Grossenhain als Revierförster Anstellung und 1946 nach der Bodenreform im sächs. Staatsdienst im selben Forstrevier, bis 1. Okt. 1947 und wurde da, angeblich auf eigenen Wunsch entlassen, weil ich nicht politisch zuverlässig war. Ich gründete eine Forsthäusle ab und war 1950 finanziell gezwungen zusätzlich Arbeit zu suchen. Von 5.I.50 war ich bis jetzt hier mit Objekt 4 als Kraftfahrer tätig in Annaburg/Roggendorf.

Seit 1946 bin ich verheiratet und habe zwei Kinder.

DECLASSIFIED AND RELEASED BY  
CENTRAL INTELLIGENCE AGENCY  
SOURCES METHOD EXEMPTION 3828  
NAZI WAR CRIMES DISCLOSURE ACT  
DATE 2006

Kitzler Ying